Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 119. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Sonnabend, den 16. Februar 1889.

Deutschland.

Berlin, 15. Februar. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Second-Lieutenant von der Dollen I. im 2. Thüringischen Infanterie-Regiment Nr. 32 und dem Steuer-Einnehmer I. Klasse, Normann zu Elmshorn im Kreise Pinneberg, den Königl. Kronen-Orden vierter Klasse; sowie dem Feldwebel Weber und dem Füsilier Lieder im 2. Thüring. Infanterie-Regiment Nr. 32 das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der Kaiser hat dem ständigen Hilfsarbeiter im Ministerium für Elsaß-Lothringen, Regierungs-Rath Dr. Krieger, den Charakter als Geheimer Medicinalrath verliehen.

Se. Majestät der König hat den Landgerichts-Director Herms in Potsdam zum Präsidenten des Landgerichts in Prenzlau ernannt; sowie dem Rechtsanwalt und Notar Meyer in Northeim den Charakter als Justizrath, und dem Ersten Bürgermeister der Stadt Aschersleben, Michaelis, den Titel als Ober-Bürgermeister verliehen.

Dem Domänenpächter Richard von Schweinichen zu Augustenhof, Regierungsbezirk Posen, ist der Charakter als Königlicher Oberamtmann beigelegt worden. — Der Notar Maubach in Manderscheid ist in den Landgerichtsbezirk Elberfeld, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Wald, versetzt worden. Der Rechtsanwalt Lenz in Jüterbog ist zum Notar für den Bezirk des Kammergerichts, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Jüterbog, und der Gerichts-Assessor Julius Müller in Grumbach zum Notar für den Bezirk des Landgerichts zu Koblenz, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Kirn, ernannt worden. (Reichs-Anz.)

* **Berlin,** 15. Febr. Die Budgetcommission des Abgeordnetenhauses setzte heute die Berathung des Etats des Cultusministeriums fort. Abgelehnt wurden 1200 M. zur Renumerirung eines zweiten Assistenten bei dem Mineralogischen Museum in Bonn, die übrigen rückständigen Titel die Universitäten wurden bis auf den neueingestellten Titel 15a „Zuschüsse zu den an den Universitäten bestehenden Wittwen- und Waisenversorgungs-Anstalten 160 000 Mark" genehmigt. Dieser Titel, mit welchem der Fortfall der Relictenbeiträge der Professoren und die Ausbringung einer gleichmäßigen Pension von 1400 Mark für die Wittwe eines ordentlichen Professors und von 1000 Mark für die Wittwe eines außerordentlichen Professors nebst entsprechenden Waisengeldern beabsichtigt wird, gab zu einer ausgedehnten Discussion Veranlassung. Obwohl die baldige Regelung dieser Verhältnisse von allen Seiten als sehr erwünscht bezeichnet wurde, glaubte doch die überwiegende Mehrheit der Commission trotz des Widerspruchs der Regierungsvertreter auf der vorhergehenden gesetzlichen Festlegung derselben bestehen zu müssen und lehnte die Position ab. Hierauf erledigte die Commission den Titel „Meteorologisches Institut" durch Bewilligung und trat in die Berathung des Capitels: „Höhere Lehranstalten" ein. Titel 2: „Zuschüsse für die vom Staate zu erhaltenden-Anstalten" gab zu einer längeren Discussion Anlaß; es wurde der Antrag gestellt, anzugeben, nach welchen Grundsätzen die Uebernahme von städtischen Anstalten durch den Staat erfolge.

* **Berlin,** 15. Februar. [Die gestrige Maurerversammlung] beschloß, die Putzer Berlins um die Erklärung zu ersuchen, wie sich dieselben zu einem möglichen Strike der Berliner Maurergesellen in diesem Jahre stellen wollen. Ferner verpflichtete sich die Versammlung in Anbetracht der immer mehr fortschreitenden capitalistischen Productionsweise, der immer mehr zunehmenden Ausbeutung der einzelnen Arbeitskraft seitens der Capitalisten zu Gunsten des Capitals und der immer mehr zunehmenden Vertheuerung sämmtlicher zum menschlichen Lebensunterhalt dienender Producte mit aller Energie und allen Mitteln für die Durchführung der neunstündigen Arbeitszeit und die Erhöhung des Lohnes auf 60 Pf. pro Stunde einzutreten. Sie verpflichtet sich ferner, in Anbetracht der Nothwendigkeit einer festen und starken Organisation Mann für Mann der hier bestehenden „freien Vereinigung der Maurer und Fachgenossen Berlins" beizutreten und dafür zu agitiren, daß jeder Berliner Maurer dieser Vereinigung angehören muß.

[Personal-Veränderungen bei den Justizbehörden.] Der Amtsrichter Dr. Dungs in Oranienburg ist in Folge seiner Ernennung zum Kaiserlichen Regierungsrath und ständigen Hilfsarbeiter im Reichs-Justizamt aus dem Preußischen Justizdienst geschieden. — Der Amtsgerichtsrath Windthorst in Bielefeld ist gestorben. — Der Staatsanwalt Gliemann in Thorn ist an das Landgericht in Stettin versetzt. Dem Staatsanwalt Schüller in Aachen ist die nachgesuchte Dienstentlassung ertheilt. — In der Liste der Rechtsanwälte ist gelöscht: der Rechtsanwalt König bei dem Landgericht in Cleve. — In die Liste der Rechtsanwälte sind eingetragen: der Rechtsanwalt Naumann aus Bochum bei dem Amtsgericht in Herzberg a. H., die Gerichtsassessoren Dr. Kalinowsky bei dem Landgericht I in Berlin, Steinberg bei dem Landgericht in Göttingen und Gottsmann bei dem Amtsgericht in Bauerwitz. — Die Rechtsanwalte und Notare, Justizrath Lorenz in Zeitz und Seckels in Aurich sind gestorben. — Zu Gerichtsassessoren sind ernannt: die Referendare Ahlmann und Abraham im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Kiel, Leyser und Schrader im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Stettin, Ackermann im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Breslau, Hildebrandt und Deicke im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Naumburg und Netzbandt im Bezirk des Kammergerichts. — Den Gerichtsassessoren Ouvrier ist behufs Uebertritts zur Verwaltung der indirecten Steuern und Holtze behufs Uebertritts zur landwirthschaftlichen Verwaltung die nachgesuchte Dienstentlassung ertheilt.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 16. Februar.

* **Rückgabe der Kreuzkirche zu Neisse an die Katholiken.** Wie die „Neisser Ztg." meldet, hat der Oberpräsident von Schlesien angeordnet, daß die seit 1876 im alleinigen Gebrauch der altkatholischen Gemeinde gewesene Kreuzkirche zu Neisse der katholischen Pfarrgemeinde zum alleinigen Gebrauche wieder eingeräumt werde. Der altkatholischen Gemeinde ist die alte, neuerdings restaurirte evangelische Garnisonkirche zum alleinigen Gebrauch eingeräumt worden.

+ **Polizeiliche Meldungen.** Gestohlen wurde einer Kaufmannswittwe von der Ohlauerstraße ein Carton mit aufgeklebten ausländischen Briefmarken im Werthe von 57 Mark, einem Bierkutscher von der Verlängerten Sternstraße aus der Futterkrippe in seinem Stalle eine Geldsumme von 70 Mark, einer Schneiderin von der Alsenstraße eine breite goldene Kette, einem Fräulein aus Rawitsch ein silbernes Armband, bestehend aus einer Anzahl römischer Münzen, einem Schulmädchen aus Kleinburg ein Portemonnaie mit einem Geldbetrag, einer Schneiderin von der Fürstenstraße eine braune Ledertasche mit 30 Mark Inhalt, einer Frau vom Lehmdamm ein goldenes Armband, einer Nätherin von der Berlinerstraße ein Paar neue Ledergamaschen. — Abhanden gekommen ist einem Kaufmann von der Sandstraße ein Viertelloos der preußischen Lotterie Nr. 155 926 über 5000 Mark. — Gefunden wurde eine braungestreifte Pferdedecke, ein goldener Fingerring mit rothem Stein. — Der Droschkenkutscher Eckert von der Enderstraße Nr. 9 hat in verflossener Nacht von einer unbekannten Frau ein silbernes Fünfmarkstück statt eines Thalers als Fahrgeld erhalten.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Wien, 15. Febr. Die „Polit. Corresp." meldet aus Athen: Das Gesetz betreffs der zwanzig Millionen-Anleihe, welche die archäologische Gesellschaft mit der Wiener Unionbank abgeschlossen hat, wird in den nächsten Tagen publicirt.

Budapest, 15. Febr. Der Gerichtshof verurtheilte wegen Diebstahls und Gewaltthätigkeit anläßlich der Straßencravalle am 29sten Januar zwanzig Individuen zu zweimonatlichem bis anderthalbjährigem Kerker.

Rom, 15. Februar. Kammer. Fortsetzung der Berathung der Motion Bonghi. Es sprachen mehrere Redner, darunter Nicotera, welcher Crispi heftig angriff, worauf letzterer die Vorgänge vom 8. Februar darlegte und nachwies, die Angriffe gelten nicht der jetzigen Regierung, sondern dem Regierungssystem überhaupt. Crispi vertheidigte hierauf seine Politik, erklärte, wenn ihm das Urtheil der Kammer günstig sei, werde er sein Werk im Interesse des Königs und des Vaterlandes fortsetzen, wenn ungünstig, werde er seine Pflicht thun. Morgen Fortsetzung der Debatte.

Rom, 15. Febr. Gladstone ist auf seiner Reise nach Cannes hier eingetroffen und am Bahnhofe von dem Ministerpräsidenten Crispi begrüßt worden, mit dem er gemeinsam den Thee einnahm.

Paris, 15. Febr., Abends. Es verlautet, Carnot beabsichtige, Rouvier mit der Bildung des Cabinets zu beauftragen.

Bukarest, 15. Febr. Die Kammer bestätigte nach kurzer Debatte die gestrige Abstimmung, welche den Antrag Blaremberg, das frühere Cabinet Bratiano in Anklagestand zu versetzen, mit 80 gegen 79 Stimmen ablehnte.

Belgrad, 15. Febr. Der König und der Kronprinz, sowie das beiderseitige Gefolge, der österreichische Gesandte v. Hengelmüller und der deutsche Gesandte Graf Bray sind heute Mittag aus Nisch zurückgekehrt. — Der gewesene Finanzminister Vukasin Petrovic ist zum Director des Steuerdepartements im Finanzministerium ernannt worden.

Aachen, 15. Febr. Die englische Post vom 14. d. M., 9 Uhr 45 Min. Vormittags, ist ausgeblieben. Grund: Zugverspätung in Belgien in Folge Sperrung der Bahn durch einen bei Tirlemons entgleisten Güterzug.

Allenstein, 15. Febr. Das K. Eisenbahnbetriebsamt macht bekannt, der Betrieb auf der Strecke Soldau bis Neidenburg ist wiederhergestellt.

Handels-Zeitung.

Königsberg i. Pr., 15. Febr. Heute wurde der Commerzienrath Ritzhaupt zum Ober-Vorsteher der hiesigen Kaufmannschaft gewählt.

Hamburg, 15. Febr. Der Aufsichtsrath der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt Actiengesellschaft beschloss, den Actionären die Vertheilung einer Dividende von $8\frac{1}{2}$ pCt. vorzuschlagen.

Bern, 15. Febr. Der Verwaltungsrath der Jura-Bernbahn wählte zum dritten Mitgliede der Direction den Oberst Dumar von Lausanne.

* **Neue Unternehmungen in Oesterreich.** Nach dem „N. W. Tgbl." beabsichtigt die Karlsruher Firma A. Schmieder in Mährisch-Ostrau ein Zinkwalzwerk, ein westfälischer Unternehmer in Böhmen eine Anilinfabrik und ein Berliner Haus in Böhmen eine Obst-Conservenfabrik anzulegen.

* **Die Scherbler'sche Cartonnagenfabrik in Loschwitz** (Sachsen) ist nach einer Meldung des „B. T." in eine Actiengesellschaft, 800 000 M. Grundcapital, umgewandelt.

* **Portland-Cement-Fabrik vormals A. Giesel.** Oppeln, 15. Februar 1889. In der heute stattgehabten ordentlichen General-Versammlung waren 523 Stimmen vertreten. Die Actionäre nahmen von dem günstigen Geschäftsbericht pro 1888 und den ebenso günstigen Aussichten pro 1889 Kenntniss und genehmigten einstimmig die Ertheilung der Decharge an Vorstand und Aufsichtsrath, sowie die Vertheilung der vorgeschlagenen, vom 20. d. Mts. ab zur Auszahlung gelangenden Dividende von 12 Procent.

Concurs-Eröffnungen.

Bäcker Lorenz Emmerling zu Arnstein. — S. Cohn, Inhaber einer Gold- und Silberwaarenhandlung zu Bremen. — Rechnungssteller Christian Diedrich Bernhard Russelmann zu Delmenhorst. — Firma „Wilhelm Liebscher", Abzahlungsbazar in Mülheim a. d. Ruhr. — S. Oesterreicher zu Dresden. — Schuhmacher Friedr. Wilh. Haenichen zu Duisburg. — Vormaliger Redacteur und Buchdruckereibesitzer Carlo Heinrich Schreiber zu Giessen. — Bäckermeister Eugen Pfister zu Hochfelden. — Landwirth Wilhelm Metz zu Nieder-Ofleiden. — Robert Lange zu Leipzig. — Lederhändler und Gerbereibesitzer Wilhelm Pelzer zu Mülheim a. d. Ruhr. — Flaschner Emanuel Fischer in Riedlingen. — Samuel Deutsch, Kaufmann in Saarburg i. Lothr. — Gärtner und Händler Jacob Meyer in Saarunion. — Tischlermeister C. Pöhl zu Schwerin. — Kaufmann und Anwesens-Besitzer Anton Strasser in Wegscheid.

Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: Robert Schneider in Nimptsch, Inhaber ist Destillateur. — Paul Schittko in Liebau. — August Klippel, Mühlenbesitzer in Hermsdorf städt. — Im Gesellschafts-Register des Gleiwitzer Amtsgerichts wurde bei der Firma „Oberschlesische Drahtindustrie-Actien-Gesellschaft" in Gleiwitz folgende Eintragung bewirkt: In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 26. Januar 1889 ist die Auflösung der Gesellschaft in Gemässheit Abkommens vom 29. December 1888 durch die Uebertragung ihres Vermögens und ihrer Schulden an die Oberschlesische Eisenindustrie Actiengesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb per 1. Januar 1889 gegen Gewährung von 4800 neuen Actien dieser Gesellschaft à 1000 Mark mit Dividendenberechtigung vom 1. Januar 1889 ab beschlossen worden.

Breslau. Wasserstand.

15. Febr. O.-P. 4 m 86 cm. M.-P. 3 m 60 cm. U.-P. — m 4 cm.
16. Febr. O.-P. 4 m 83 cm. M.-P. 3 m 44 cm. U.-P. — m 12 cm. unt. 0.
Eisstand.

Marktberichte.

\# **Breslau,** 16. Februar, $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen schleppend, bei schwachem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei mässigem Angebot unverändert, per 100 Kilogr. schles. weisser 16,40—17,70—18,30 Mk., gelber 16,80—17,50—18,20 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm 14,60—14,90 bis 15,20 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste nur feine Qualitäten beachtet, per 100 Kilogr 14,00—15,00. weisse 14,00—16,00 Mark.

Hafer ohne Aenderung, per 100 Klgr. 13,10—13,30—13,70 Mark.

Mais in matter Stimmung, per 100 Kilogr. 13,50—14,00—14,50 Mk.

Erbsen schwache Zufuhr, per 100 Kilogramm 13,00—14,00—16,00 Mark, Victoria 15,00—16,00—18,00 Mark

Bohnen in matter Stimmung, per 100 Klgr. 18,00—18,50—19,00 M.

Lupinen ohne Aenderung, per 100 Klgr. gelbe 7,20—8,20—10,00 M., blaue 7,00—7,40—8,50 Mark.

Wicken gut behauptet, per 100 Klgr. 12,50—13,50—14,00 Mark.

Schlaglein in fester Haltung.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat	21	—	20	50	19	—
Winterraps	27	60	26	60	26	—
Winterrübsen	27	—	26	—	24	—
Sommerrübsen	27	—	26	—	24	—

Oelsaaten schwacher Umsatz.

Rapskuchen unverändert, per 100 Kilogr. schles. 15,25—15,75 M., fremder 14—14,50 Mk.

Leinkuchen ohne Aenderung, per 100 Kilogramm schles. 16,50 bis 17 M., fremder 14,50—15,50 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother ruhig, 30—40—50—57 Mk., weisser matt, 30—35—45—65 Mark.

Schwedischer Klee ruhig, 35—40—50—60—68 M.

Tannenklee fest, 45—50—55—60—75 Mark.

Thymothee fest, 24—26—28—30 Mk.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 25,75—26,00 Mk., Hausbacken 22,50—22,75 Mk., Roggen-Futtermehl 10,20—10,60 M., Weizenkleie 8,50—9,20 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3,50—4,00 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 32,00—34,00 Mark.

Berlin, 15. Februar. [Producten-Bericht.] Weizen loco träge, Termine Anfangs matt, schliessen befestigt. — Roggen loco kleines Geschäft, Termine, matt eröffnend, schliessen fest. — Hafer loco und Termine ziemlich fest. — Roggenmehl behauptet. — Rüböl nahe Lieferung matter, Herbst fester. — Spiritus Anfangs matt, schliesst fester.

Weizen loco 174—196 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 193—$193\frac{1}{2}$ Mark bez., Mai-Juni $193\frac{3}{4}$—$194\frac{1}{4}$ Mark bez., Juni-Juli $194\frac{3}{4}$—$195\frac{1}{4}$ Mark bez., September-October 190 Mark bez. — Roggen loco 146—156 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, gut inländ. $150\frac{1}{2}$—152 M., fein inländ. $153\frac{1}{2}$ M. ab Bahn bez., April-Mai und Mai-Juni 153—$152\frac{3}{4}$—$153\frac{1}{2}$ Mark bez., Juni-Juli 153—$153\frac{1}{2}$ Mark bez., Juli-August $153\frac{1}{2}$—154 M. bez., September-October $154\frac{1}{4}$—$154\frac{3}{4}$ Mark bez. — Mais loco 128—139 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gef., April-Mai $121\frac{1}{2}$ Mark, September-October $122\frac{1}{2}$ M. — Gerste loco 125—198 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 133—160 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preuss. 137—143 M., mittel und gut schlesischer 138—144 M., pomm. uckermärk. und mecklenburger 138—144 M., fein preuss., schles. und pommerscher 150—155 M. ab Bahn bez., April-Mai 138—$138\frac{1}{4}$ M. bez., Mai-Juni und Juni-Juli 138 Mark bez. — Erbsen, Kochwaare, 155 bis 200 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 135—150 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 25,75—24,50 M., Nr. 0: 23,00 bis 22,00 M., Roggenmehl Nr. 0: 23,00—22,00 M., Nr. 0 und 1: 21,50 bis 20,50 M. bez., Februar und Februar-März 21,35—21,40 Mark bez., April-Mai 21,35—21,40 Mark bez., Mai-Juni 21,40—21,45 M. bez., Juni-Juli 21,50—21,55 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 58,2 M. bez., Februar 59,1 M., April-Mai 57,6—57,8 M. bez., Mai-Juni 56,9 bis 57 M. bez., September-October 51,5 M. bez.

Petroleum loco 23,5 M.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 52,9—53,1—53 Mark bez., Februar und Februar-März 52 Mark bez., April-Mai 52,4—52,6 M. bez., Mai-Juni 52,8—53 M. bez., Juni-Juli 53,5 bis 53,6 M. bez., Juli-August 54—54,1 M. bez., August-September 54,5 bis 54,7 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 33,6 Mark bez., Februar und Februar-März 32,5 Mark bez., April-Mai 32,9—32,8—33 M. bez., Mai-Juni 33,3—33,4 M. bez., Juni-Juli 33,9 bis 34 Mark bez., Juli-August 34,4—34,6 M. bez., August-September 34,9—34,8—35 M. bez.

Kartoffelmehl loco 26,25 M., April-Mai 25,60 M.

Kartoffelstärke trockene, loco 26,00 M., April-Mai 25,60 M.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 15. Febr., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 48, 40. 5% priv. türk. Obligationen 441 25. Banque ottomane 540, —. Banque de Paris 895, —. Banque d'escompte 537, 50. Credit foncier 1362, 50. Credit mobilier 455. —. Panama-Kanal-Actien 63, 75. 5% Panama-Kanal-Obligationen 68, —. Rio Tinto 503. 75. Suezkanal-Actien 2233, 75. Wechsel auf deutsche Plätze $123\frac{1}{16}$. Wechsel auf London kurz 25, $30\frac{1}{2}$. 3% Rente 83, 90. 4% unific. Egypter 437, 18. 4% Spanier äussere Anleihe $75\frac{3}{8}$. Meridional-Actien 771, 25. Cheques auf London 25, 32. Fest.

Paris, 15. Februar, Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 83, 90. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 95, 75. 4proc. Ungar. Goldrente $85\frac{1}{4}$. Türken 1865 15, 80. Türkenloose —. — Spanier (neue) 75, 40. Neue Egypter 437, 50. Banque ottomane 541, 25. Lombarden —. Staatsbahn —. Rio Tinto 499. 37. Panama 62, 50. Fest.

London, 15. Febr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 75, —. 5% priv. Egypter $103\frac{1}{4}$. 4% unif. Egypter $86\frac{1}{4}$. 3% garant. Egypter $102\frac{3}{8}$. Convertirte Mexikaner $39\frac{3}{4}$. 6% consol. Mexikaner $93\frac{1}{4}$. Ottomanbank $11\frac{1}{2}$. Suezactien 88. Canada Pacific $53\frac{7}{8}$. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $99\frac{1}{16}$. Silber —. Platzdiscont $2\frac{3}{4}$%. $4\frac{1}{4}$% egypt. Tributanlehen $86\frac{3}{4}$. De Beers Actien neue $17\frac{3}{8}$. Fest.

London, 15. Februar. Nachmittag 5 Uhr 45 Minuten. Preussische Consols 107, —. Engl. $2\frac{3}{4}$% Consols $99\frac{1}{16}$. Convert. Türken $15\frac{5}{8}$. 1873er Russen $102\frac{1}{4}$. Italiener $94\frac{3}{4}$. 4% ungar. Goldrente $84\frac{1}{8}$. 4% unific. Egypter $86\frac{3}{8}$. Ottomanbank $11\frac{1}{2}$. Silber $42\frac{9}{16}$. 6% consol. mexican. Anleihe $93\frac{1}{4}$. De Beers-Actien —.

London, 15. Februar. In die Bank flossen heute 18000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 15. Febr., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $262\frac{3}{8}$. Franzosen —. Lombarden $84\frac{1}{4}$. Galizier $174\frac{1}{4}$. Egypter 86, 70. 4% Ungar. Goldrente 85, 30. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 136. 40. Disconto-Commandit 236. 30. Duxer —. Laurahütte —, —. Dresdener Bank 160, 50. 3% portug. Anleihe —. 4% griech. Monopol-Anleihe —. Schwächer.

Frankfurt a. M., 15. Februar. Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 447. Pariser Wechsel 80, 766. Wiener Wechsel 168, 35. Reichsanleihe 109, 15. Oesterr. Silberrente 70, 60. Oest. Papierrente 69, 80. 5% Papierrente 82, 80. 4% Goldrente 93. 80. 1860er Loose 119, 70. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 85, 40. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 96, —. 1880er Russen 89, 20. II. Orient-Anleihe 67. 40. III. Orient-Anleihe 67, 10. 4% Spanier 74, 70. Unific. Egypter 86, 20. Conv. Türken 15, 20. 4% Portug. Staatsanleihe 66. 30. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 100, 50. 5% serb. Rente 84, 70. Serb. Tabaksrente 85, 50. 5% amort. Rumänen 96, 10. 6% conv. Mexikan. Anleihe 91, 80. Böhmische Westbahn $268\frac{7}{8}$. Central-Pacific 111, 55. Franzosen $212\frac{1}{4}$. Galizier $173\frac{3}{8}$. Gotthardbahn 135, 90. Hessische Ludwigsbahn 110, 20. Lombarden $83\frac{3}{8}$. Lübeck-Büchener 171. —. Nordwestbahn 154, 60. Unterelbische Prioritäts-Actien 100, 80. Credit-Actien $260\frac{5}{8}$. Darmstädter Bank 173, 20. Mitteld. Creditbank 115, —. Reichsbank 134. —. Disconto-Commandit 235. 60. Dresdener Bank 158, 50. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 123, —. 4% griechische Monopol-Anleihe 77, 60. $4\frac{1}{2}$% Portugiesen 98, 20. Siemens Glasindustrie 158, 10. Ludwig Wesel Actien-Gesellschaft für Porzellan- und Steingutfabrikation —. —. Still.

Privatdiscont $1\frac{3}{4}$%.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 263. Franzosen $213\frac{1}{4}$. Galizier $173\frac{1}{2}$. Lombarden $83\frac{1}{8}$. Egypter 86, 60. Disc.-Commandit 236, 80. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —. Duxer 378, —.

Hamburg, 15. Febr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 109. Silberrente $70\frac{5}{8}$. Oesterr. Goldrente $94\frac{1}{4}$. Ungar. 4% Goldrente $85\frac{5}{8}$. 1860er Loose 121. Italienische Rente $96\frac{3}{8}$. Credit-Actien 263. Franzosen 533. Lombarden 209. 1877er Russen $100\frac{1}{8}$. 1880er Russen 88. 1883er Russen $110\frac{7}{8}$. 1884er Russen $97\frac{1}{2}$. II. Orient-Anleihe $65\frac{3}{8}$. III. Orient-Anleihe $65\frac{1}{4}$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile $182\frac{3}{4}$. Deutsche Bank $172\frac{1}{4}$. Disc.-Commandit $236\frac{1}{2}$. H. Commerz-Bank $134\frac{3}{4}$. Nationalbank für Deutschland $149\frac{1}{2}$. Nordd. Bank $177\frac{7}{8}$. Gotthardbahn 136. Lübeck-Büchener Eisenbahn $171\frac{5}{8}$. Marienb.-Mlawka $81\frac{3}{4}$. Mecklenburger Fr.-Fr. $149\frac{1}{4}$. Ostpr. Südbahn $103\frac{3}{4}$. Unterelbische Pr.-A. $101\frac{3}{8}$. Laurahütte 143. Nordd.

Jute-Spinnerei 156½. A.-C. Guano-Werke 126½. Privatdiscont 1¾%. Hamburger Packetf.-Actien 148. Dyn.-Trnst.-Actien 94½. Fest.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 125, 80 Br., 125, 30 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 33½ Br., 20, 28½ Gd., London kurz 20, 46 Br., 20, 41 Gd., London Sicht 20, 48 Br., 20, 45 Gd. Amsterdam 168, 15 Br., 167, 75 Gd., Wien 168, — Br., 166, — Gd., Paris 80, 30 Br., 80, — Gd., Petersburg 216, 50 Br., 214, 50 Gd., New-York kurz 4, 20 Br., 4, 14 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 18 Br., 4, 12 Gd.

Amsterdam, 15. Februar, Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 68¾, do. Februar-August verzl. 69. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 69⅜, do. April-October verzl. 69, —. Oesterr. Goldrente — 4% ungar. Goldrente 84⅝. 5% Russen von 1877 101⅛. Russ. grosse Eisenbahnen 120⅝. do. I. Orient-Anleihe 63¾. do. II. Orient-Anleihe 64. Conv. Türken 15⅝. 5½% holländ. Anleihe 102¾. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 105¾. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 114⅜. Marknoten 59. 15. Russische Zollcoupons 192. Hamburger Wechsel —. —. Wiener Wechsel —. —. Londoner Wechsel kurz 12. 09.

Petersburg, 15. Februar, Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	12.	15.	Cours vom	12.	15.
Wechsel London 3 M.	94 00	93 75	Russ. 4½% Boden-		
do. Berlin 3 M.	46 10	46 00	Credit-Pfandbriefe	141¼	141
do. Amsterdam 3 M.	77 60	77 50	Grosse Russ. Eisenb.	235	235
do. Paris 3 M.	37 05	37 00	Kursk-Kiew-Actien	352½	352½
½-Imperials	7 49	7 47	Petersb. Discontobk.	621	625
Russ. 1864er Pr.-Anl*	269½	269	Petersb. intern. Hdlsb	480	482
do. 1866er Pr.-Anl*	251	251¼	Petersburger Privat-		
do. 1873er Anleihe	149½	--	Handelsbank	303	304½
do. II. Orient-Anl.	99⅛	99½	Russ. Bank für ausw.		
Russ. III. Orient-Anl.	99	99⅛	Handel	223	224½
do. 6% Goldrente	149	149	Warsch. Discontobk.	—	—
do. 4proc. inn. Anl.	83⅛	83	Privat-Discont	6	5½

* Gestempelt.

Newyork, 15. Februar, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95½. Wechsel auf London 4, 86¼. Cable transfers 4, 89½. Wechsel auf Paris 5, 20. 4% fund. Anleihe 1877 128¾. Erie-Bahn 29¼. Newyork-Centralb. 109⅝. Chicago-North-Western-Bahn 107⅜. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10. Baumwolle in New-Orleans $9\frac{9}{16}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 20. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, 10. Rohes Petroleum 7, 25. Pipe line Certificats 91½. Mehl 3, 40. Rother Winterweizen loco 94. Weizen per Februar 97, —, per März 98. per Mai 100½. Mais (old mixed) 44¾. Zucker (Fair refining muscovados) $4\frac{13}{16}$. Kaffee Rio 17½. Schmalz loco 7, 10. Rothe & Brothers 7, 30. Kupfer 16, 65. Getreidefracht 4.

Liverpool, 15. Febr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaaslicher Umsatz 8000 B. Ruhig. Tagesimport 14000 B.

Liverpool, 15. Febr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: März-April $5\frac{33}{64}$, April-Mai $5\frac{33}{64}$, Mai-Juni $5\frac{17}{32}$, Juni-Juli $5\frac{35}{64}$, September $5\frac{33}{64}$ d. Alles Käuferpreise.

Liverpool, 15. Febr., Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 51000 Ballen, desgl. von amerikanischen 44000, desgl. für Speculation 2000, desgl. für Export 2000, desgl. für wirkl. Cons. 47000, desgl. unmittelbar ex Schiff und Lagerhäuser 75000, wirklicher Export 9000, Import der Woche 126000, davon amerikanische 97000, Vorrath 733000, davon amerikanische 587000, schwimmend nach Grossbritannien 231000, davon amerikanische 156000 Ballen.

Manchester, 15. Februar. 12r Water Taylor 6¾, 30r Water Taylor 9, 20r Water Leigh 8⅛, 30r Water Clayton 8½, 32r Mock Brooke 8¾, 40r Mule Mayoll 9, 40r Medio Wilkinson 10⅛, 32r Warpcops Lees 8⅝, 36r Warpcops Rowland 9⅛, 40r Double Weston 9⅝, 60r Double courante Qualität 12⅞, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 169. Fest.

Wien. 15. Februar. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 7, 62 Gd., 7, 67 Br., per Herbst 7, 75 Gd., 7, 80 Br. Roggen per Frühjahr 6, 08 Gd., 6, 13 Br., per Mai-Juni 6, 18 Gd., 6, 23 Br. Mais per Mai-Juni 5, 33 Gd., 5, 38 Br., per Juli-August 5. 47 Gd., 5, 52 Br. Hafer per Frühjahr 5. 73 Gd., 5, 78 Br., per Mai-Juni 5, 84 Gd., 5. 89 Br.

Pest. 15. Febr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco flau, per Frühjahr 7. 31 Gd., 7, 32 Br., per Herbst 7, 49 Gd., 7, 51 Br. Hafer per Frühjahr 5, 28 Gd., 5, 30 Br. Mais per Mai-Juni 5, 05 Gd., 5. 06 Br. — Wetter: Kalt.

Petersburg, 15. Februar, Nachm. 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 49, 00, per August 50, 00. Weizen loco 11, 75. Roggen loco 6, 60. Hafer loco 3, 75. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 12, 75. — Wetter: Frost.

Paris. 15. Februar, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen fest, per Februar 25, 90, per März 26, 10, per März-Juni 26, 40, per Mai-August 26, 60. Mehl fest, per Februar 57. 00, per März 57, 75, per März-Juni 58, 50, per Mai-August 58, 75. Rüböl ruhig, per Februar 74, 50, per März 74, 25, per Mai-August 69, 50, per Septbr.-Decbr. 60. 75. Spiritus ruhig, per Februar 39, 50, per März 40, 00, per März-April 40, 25, per Mai-August 41, 75.

London. 15. Februar. An der Küste 2 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Kalt.

London, 15. Febr. Chili-Kupfer 77½ nomin., pr. 3 Monat 69½ nominell.

Liverpool, 15. Februar. [Getreidemarkt.] Weizen ca. ½ d. niedriger, Mehl ruhig, Mais ½ d. höher.

Amsterdam. 15. Februar. Nachm. Bancazinn 57½.

Antwerpen. 15. Februar. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen unbelebt. Hafer unverändert. Gerste ruhig.

Antwerpen, 15. Februar, Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss. loco 17⅛ bez., 17¼ Br., per Februar 17⅛ Br., per März 16⅞ Br., per Septbr.-Decbr. 17 Br. Fest.

Hamburg, 15. Febr., Nachm. Petroleum fester, Standard white loco 6, 65 Br., 6, 55 Gd., pr. März 6, 65 Br., 6, 55 Gd. — Thauwetter.

Bremen, 15. Febr. Petroleum (Schlussbericht) steigend, Standard white loco 6, 50 bez. u. Käufer.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Februar 15., 16.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	— 0°,8	— 0°,1	0°.2
Luftdruck bei 0° (mm)	730.8	735,1	742,5
Dunstdruck (mm)	3.8	3,7	4.3
Dunstsättigung (pCt.)	88	81	92
Wind (0—6)	SW. 1.	SW. 1.	NW. 2.
Wetter	bedeckt.	wolkig.	bewölkt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh			3,50

Gestern Vormittag und Nachmittag Schnee.

Liegnitz, 15. Febr. [Getreidemarkt. Marktbericht von A. Sochaczewski.] Bei ziemlich starken Zufuhren von Weizen und Roggen verkehrte der heutige Markt in ruhiger Haltung. Es erzielten: Gelbweizen 17,00—17,90 M., Weissweizen 17,80—18,20 Mark, Roggen 15,30 Mark, Gerste 13—15,25 M., Hafer 13—13,40 Mark, Raps 27,50 M. Alles per 100 Klgr.

Courszettel der Berliner Börse vom 15. Februar 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 14.	Cours vom 15.
20 Frcs.-Stücke	16,21 bz	16,21 bz
Imperials	— —	16.65 G
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20.425 bz	20.425 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	168,85 bz	168.85 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	217.40 bz	218.00 bz
Russ. Zollcoupons	324,70 bz	324,60 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	109.25 bzG	109.60 bz
dto. dto. dto.	3½	vsch.	103.90 bzG	102,90 B
Preuss. Consols	4	vsch.	109.00 bzG	109.10 bz
dto. dto.	3½	1/4 1/10	104.50 bzG	104,50 B
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	104,20 G	104.10 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	101.40 bz	101,30 G
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	105.10 bz	104,90 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	102.80 G	102,90 B
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	105.25 G	105,25 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102.50 bzB	102.60 B
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	101.80 bz	101.90 B
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3½	1/1 1/7	101.75 bz	101.80 B
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	105.25 bz	105.25 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	105.30 G	105.40 G
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	92.75 bzG	92,90 bz
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	103.90 B	— —
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	95,00 bz	— —

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
D. Grunder.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	101.75 bzG	101.80 bzG
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	101,75 G	101,80 G
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	98.00 bzB	98.00 bzB
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	111,25 G	111.30 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103.10 bzG	103.10 G
dto. dto.	4	1/4 1/10	103.10 bzG	103.10 G
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103.25 bzG	103.25 bzB
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99.25 bzG	99,25 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	106.00 bzB	106.40 bzB
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	105.10 G	105.10 G
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	102.50 bzG	102.50 bzG
Nrd. Grunder.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	102.50 bzG	102.50 bzG
Pomm. Hyp.- Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	108.40 B	108.50 B
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	105,00 G	105.00 bzB
dto. dto II. rz. 110	4½	1/1 1/7	102.50 G	102,60 G
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	98,50 bzG	98.75 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113.00 G	113.80 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108.90 B	108.90 B
dto dto. V. 1886	5	vsch.	108 90 B	108.90 B
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	115.60 G	115,50 G
dto. dto.	4	vsch.	103 10 bzG	103.20 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	113.60 G	113.60 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	111,60 G	111,60 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102.75 G	102.90 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100.10 G	100.20 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	118.00 G	118.80 bz
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	112,10 G	112.40 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103.00 bzG	103.00 bzG
dto dto. div.	3½	vsch.	99.40 G	99.50 bzG
Pr. Hyp-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	103.50 B	103,25 G
dto. dto. dto.	3½	vsch.	99.50 G	99.50 G
Schles. Bod.- Cr.- Pfandbr.	5	vsch.	104.75 G	105.50 bzG
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	112 50 bzG	112.50 bzB
dto. dto.	4	1/1 1/7	103.75 G	103,75 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100 30 G	100,30 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	96.10 bz	96.60 bzG
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	95.80 bzG	95,90 bzG
Bukarester Anl. von 1888.	5	1/6 1/12	94.90 bzG	94.90 bzG
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	113.70 B	113.75 bz
Eidgenössische	3½	1/1 1/7	103.25 bzG	103,25 bzG
Egypter	4	1/5 1/11	86.30 bz	85.50 bzG
dto. Tribut-Anleihe	4¼	10/4 u 10	86.70 bzG	86,70 bz
dto.	4½	20/6 u 12	97.75 bzG	97,75 G
Griechische Anl. v. 81 84	5	1/1 1/7	89.60 bz	89,70 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	96.20 bz	96.20 G
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	93.90 bz	93 90 bzG
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	94.00 ebzB	93.80 bzG
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	70,30 bz	70,40 bz
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	70.80 bz	70,70 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	63.50 ebz	64.00 B
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	57.90 bzB	57.90 bz
Portug. Staats-Anl. von 1884	4½	1/4 1/10	98.30 bzG	98.30 bz
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	107.20 bzG	107,10 bzG
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	96.30 bzG	96.30 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101.90 G	101.80 bz
Russ. Anl. von 1877 (gar.)	5	1/1 1/7	102.70 bz	102.70 bz
dto. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	89.00 à 88,90 bz	89.30 bzG
dto. von 1883	6	1/6 1/12	113,70 bz	113.75 G
dto. von 1884	5	1/5 1/11	102.80 G	103,25 bz
dto. von 1889	4	1/4 jhl.	90.10 bz	90,30 bzG
dto. Goldr. dto. dto.	5	1/1 1/7	96.30 bzG	96,50 G
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	65.80 ebzG	66,90 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	66,50 G	67,50 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	66.10 bzG	67 20 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	56.30 bz	55,75 G
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	94,60 G	95,10 bz
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	81,50 bzG	81,75 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	91.10 G	91,25 G
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	87.90 bzG	88.00 bzB
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	104,20 bz	103,00 bzB

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	85.50 bzG	85,40 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	87,00 bz	87,00 ebzG
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	15.40 B	15,40 bzG
dto. dto. von 1888	5	1/5 1/11	80,75 bzG	80,40 bzG
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	85.40 bz	85.50 bz
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4½	1/2 1/8	98.40 bz	98,40 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/1	79.30 bz	79,40 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	145.50 bz	144.50 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	145.90 bz	145.50 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	41.20 bz	41,10 bzG
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	108.30 bz	108,10 bz
Bukarester Loose	—	—	50.00 B	49.70 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	140.75 G	140,90 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	136.75 G	136,75 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	53,80 bz	54,00 B
Goth. Grunder.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	111,90 bzG	111.30 bz
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	108,90 bzG	108.80 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	144.75 B	144,50 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	324.90 bz	324.80 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	140,10 G	140.10 G
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	19.00 bz	19,50 bzB
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	129.50 bz	129.50 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27.30 bz	27,10 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	321,00 bz	— —
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	120,50 bzG	119.75 bz
dto. dto. von 1864	—	—	320.00 bzG	322.00 bzG
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	137.30 B	137.30 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	173,40 bz	173.30 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	104.60 bzG	104,60 G
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	180.25 G	181.50 G
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	167.60 bz	169,50 B
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	83,50 bz	83,00 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	41.30 bzG	41.40 G
Ungarische Loose	—	—	239.00 B	240,50 bzG

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Breslau-Warschau	1.40	—	1/1	60.10 bzG	59.25 bzG
Dortm.-Enschede	4½	—	1/1	116.80 bz	116,75 B
Marienb.-Mlawka	5	—	1/1	113,10 bzG	115.00 bzG
Ostpr. Südbahn	5	—	1/1	117.75 G	117,90 bzG
Saalbahn	5	—	1/1	110.75 G	111.00 bz
Weimar-Gera	3	—	1/1	91.75 bzG	91,50 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Aachen-Mastricht	1⅞	—	1/1	70.50 bz	71,00 bzG
Dortmund-Enschede	2¾	—	1/1	93,50 bz	93,40 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	—	1/1	39.60 bzG	39.90 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6¼	—	1/1	111.60 B	111.40 B
Ludwgsh.-Bxbch.	9	—	1/4 1/10	229.50 bz	229,50 bz
Lübeck-Büchen	7¼	—	1/1	175,75 bz	175.10 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4⅙	—	1/1	114.20 bz	114.00 bz
Marienb.-Mlawka	1	—	1/1	86,00 bz	86,50 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	—	1/1	153.00 bz	153.10 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	—	1/1 1/7	103.10 G	103.00 G
Niederwald-Bahn	2½	—	1/1	73.75 bz	73.60 bzG
Ostpreuss. Südbahn	0	—	1/1	108.10 bz	107,60 bz
Weimar-Gera	0	—	1/1	26,30 bz	26,10 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Böhm. Westbahn	7½	—	1/1	134,20 bz	134.25 bz
Dux-Bodenbach	7½	—	1/1	192.30 bz	193.50 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	—	1/1	87.10 G	87.60 bzG
Gotthardbahn	5	—	1/1	140.00 bz	140,00 bz
Iwang. Dombr. (gar.)	5	—	1/1 1/7	96,20 bzG	96.20 bzG
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1	65,30 bzG	65,50 bzB
Kronpr.-Rudolfbahn	4¾	—	1/1	— —	— —
Lemberg-Czernow.	6¾	—	1/5 1/11	94,40 bzG	94,30 bzG
Meridional-Actien	7⅕	—	1/1 1/7	155,75 bz	— —
Mittelmeer-Eisenb.	5⅘	—	1/7	121.00 bzG	120,90 bz
Mosko-Brest	3	—	1/1	62,80 bz	62.30 G
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	—	1/1	106.50 bz	106.50 bz
Oest. Nordwestbahn	4	—	1/1	77.30 bz	77,40 G
dto. (Elbthalbahn).	3½	—	1/1	90.25 bz	90.00 G
Oest. Südbahn (Lb.)	⅖	—	1/5	43.00 bzB	42.50 G
Raab-Oedenburg	½	—	1/1	37.70 bzB	37.50 G
Reichenb.-Pardub.	3.81	—	1/1	67,60 bz	68,10 G
Russ. Staatsbahn	7,48	—	1/1 1/7	— —	127.25 G
Russ. Südwestbahn	5	—	1/1	79.20 bzG	80.00 bz
Schweizer Centralbh.	5	—	1/1	128.70 bz	128.80 bz
dto. Nordostbhn.	2	—	1/1	105,50 bz	106,00 bz
dto. Unionbahn	2½	—	1/1	— —	— —
dto. Westbahn	0	—	1/1	33.50 bz	33.40 bz
Westsicil. Eisenbahn	4	—	1/1	— —	78.25 bz
Wsch.-Wien (M. p. St.)	15	—	1/1	201.40 bz	202.00 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	104.20 bz	104.10 G
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	104.20 G	104.30 G
dto. dto Lit. K.	4	1/4 1/10	104.20 G	104,30 G
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	104,20 G	104,30 G
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	104.70 bzG	104.70 bzB
dto. VI.	4½	1/4 1/10	104.70 G	104.80 bzG
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	107,00 B	106,20 bz
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	104,20 bzG	104.70 bzB
Niederschl.-Märk. Obl. III.	4	1/1 1/7	— —	103,50 G
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. E.	3½	1/4 1/1	— —	102,50 B
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	104,50 G	— —
dto. G.	4	1/1 1/7	104,50 G	104.50 bzG
dto. H.	4	1/1 1/7	104,20 G	— —
dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. 1874	4	1/1 1/7	104,50 bzG	— —
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	103,30 bzG	103,70 bz
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	— —	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104,20 bzG	104,10 bzG
Italienische Eisenbahnen	3	1/1 1/7	59.20 bzG	59,10 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	89,60 G	89,60 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108,25 G	108,40 ebzB
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102.90 G	102,80 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	84.75 B	84.70 B
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	100,10 G	100,10 G
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	86.70 bz	86,70 bzG
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	102.75 bzG	102.30 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	79.20 G	79.40 ebzB
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	69,20 G	69,10 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	75,30 bz	75.60 ebzB
Mährisch-Schlesische	fr.	—	69.90 bz	69,60 bz
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	84.10 bz	84.00 bzG
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	81.30 G	81,50 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	102.60 G	102,60 G
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	89.90 G	89.90 G
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	88.30 G	88.40 B
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	87,00 bzG	86,80 bz
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	61.60 bz	61.25 bz
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102.75 bzB	102.25 bzB
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	97.20 bz	97,25 bzG
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	83,90 bz	83.60 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	103.10 B	103,10 G
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	83.90 bz	83,90 bz
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	100,70 bz	100,70 B
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	94,00 bzG	94,25 G
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	99,25 bz	99,50 bzG
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	100.25 G	100,50 bz
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	94.50 ebzG	95.00 bz
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	89,70 bzG	90,25 bzG
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	63,00 bz	63,20 G
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	92,90 bz	93,00 bzG
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	99.00 bzG	99,25 bzG
dto. Kursk	4	1/5 1/11	85,00 bzG	85,10 G
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	99,00 bz	99,20 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	102,45 G	102,20 G
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101.90 bzG	102,25 G
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101,90 G	101.90 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,90 G	101,90 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	102,40 bz	— —
Wladikawkas	4	1/1 1/7	87.00 bzG	87,00 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u 12	69.00 bzG	69.50 bzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	86.75 G	87.20 bzG
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	63,50 bzB	63.10 G
California-Oreg.	5	1/1 1/7	107,25 bzG	107,40 bzG
Central-Pacific	6	1/1 1/7	111.60 B	111,50 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	91.70 bz	91,50 bzG
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	113.50 G	113.50 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	104,00 bzG	104,10 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	111.40 bzG	111.40 bzG
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	94.75 bz	94.90 ebzG
St. Louis u St. Francisco	6	1/1 1/7	114.20 bzG	114,25 G
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	101.50 bzG	101.50 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	114.60 G	114.90 G
dto. dto. II. Mortg.	6	1/1 1/10	110.70 G	110,90 bz
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4½	1/1 1/7	98,75 ebzB	98,75 bz

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Aachener Discontob.	4	—	1/1	83,25 G	83,25 G
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	4	—	1/1	80,00 bzG	80,00 bzB
Berliner Kassenver.	5	5⅓	1/1	125,25 bz	125,50 bzG
dto. Handelsges.	9	—	1/1	185,30 bzG	186,25 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	4¾	—	1/1	99.20 bzG	99.25 bzB
Breslauer Discontob.	5	—	1/1	115,50 bzG	115,10 bzG
dto. Wechslerbk.	4½	—	1/1	107.50 bzG	107,00 bzG
Darmstädter Bank	7	—	1/1	177,00 bz	177,40 bzG
Dessauer Credit	9	—	1/1	— —	— —
Deutsche Bank	9	—	1/1	176,25 bzG	176,00 bzG
dto. Genossensch.	7	—	1/1	138.00 bzG	138,00 G
dto. Hypthbk. 60%	5½	—	1/1	112,60 G	111,60 G
Disconto-Command.	10	—	1/1	239,25 bz	239,50 bz
Dresdener Bank	7	—	1/1	163.10 bzG	164,00 bzG
Goth. Grunder.-Bank	0	—	1/1	85,90 bz	84.70 bz
dto. jg. 40%	0	—	1/1	92,90 bzB	92,75 G
Hannoversche Bank	5	—	1/1	— —	115,00 G
Internationale Bank	—	—	1/1	122,25 bzG	122,40 bz
Leipziger Credit	9	—	1/1	190,50 bzG	191,00 bzG
dto. Disconto	0	—	1/1	9,90 G	9,90 G
Luxemburger Bank	6½	—	1/1	141,50 bz	141,25 B
Magdeb. Priv.-Bank	5,4	—	1/1	116,25 G	116,00 bzG
Meininger Creditb.	4½	—	1/1	119,10 bzG	119.25 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	152,00 bzG	152,25 bzG
Norddeutsche Bank	8½	—	1/1	172,80 G	173,00 bzG
dto. Grunder.-Bk.	0	—	1/1	80,75 bzB	80,50 bzG
Petersbg. Discontob.	18	—	1/1	166,75 G	169,00 G
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	—	1/1	47,80 bz	46,75 bz
Pos. Provinz.-Bank	5½	5½	1/1	115,00 ebzG	115,00 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	—	1/1	122,30 bzG	121,70 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	—	1/1	142,25 ebzG	142,60 G
dto. Hyp.-V.-A. 25%	7⅖	—	1/1	114.40 bzG	114,75 G
dto. Hypth.-Act.-B.	6	—	1/1	115,00 bzG	115,50 bzG
dto. Immob.-Act.-B.	7	—	1/1	604,00 bzG	602,50 bzG
Reichsbank	6⅕	—	1/1 1/7	133,75 B	133,75 bz
Russ. B. f. ausw. H.	0	—	1/1	59,70 bzG	60,40 G
Sächsische Bank	4	—	1/1	110,00 G	109.80 G
Schles. Bankverein	6	—	1/1	131,00 bz	131,50 bzG
Weimarische Bank	0	—	1/1	113,75 bzG	111.90 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Allg. Elektr. (Edison)	7	—	1/10	183,50 bzG	182.25 bzG
Archimedes	10	—	1/7	152.50 B	151,00 bzG
Berl. grosse Pferdeb.	12	—	1/1	267,00 bzG	267,00 bzG
Berl. Bockbrauerei	5	—	1/7	117,90 bz	118,00 ebzB
Berl. Chari. Bau	0	—	1/1	135,00 bzG	135,40 bz
Bismarckhütte	10	—	1/7	187,50 bzG	187,80 G
Bochum. Gussstahl.	9	—	1/7	200.25 bz	199,75 bz
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	85,00 bzG	83,00 bzG
dto. Oelfabrik	5½	—	1/6	93.90 bzG	93,70 bz
dto. Strassenbahn.	6	7	1/1	144,25 G	145,00 G
dto. Wagenbau-G.	5	—	1/1	183,50 bzG	182 25 bzG
Donnersmarckhütte.	0	—	1/7	78,50 bz	77,80 bzG
Dortm. Un. St.-Pr.	2	—	1/7	102.40 bzG	101,40 bz
Erdmannsd. Spinner.	0	—	1/10	100,15 bzG	99.25 bzG
Fraust. Zuckerfabr.	14	—	1/9	148,50 G	148,50 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	55	—	1/10	745,00 bzG	745,00 G
Giesel, Cementfabr.	10½	12	1/1	161,90 B	161,90 B
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8⅔	—	1/7	188,00 ebzG	187,00 ebzG
Gruson-Werk	12	—	1/7	302,10 bzG	302,00 bzG
Hofmann Waggonf.	4	—	1/1	175.50 bzG	172.00 bzG
Inowrazl. Steins.	0	—	1/1	51,00 bzG	51,50 bzG
Kramsta Schles. L.	6⅓	—	1/9	138.75 bz	139.00 bzB
Lauchhammer conv.	7	—	1/7	146.25 ebzG	145.70 bzG
Laurahütte	5½	—	1/7	145,40 bzB	142.75 bz
Nordd. Lloyd	5	—	1/1	161,25 bzB	161,40 bz
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	157.60 bzG	159.75 bz
dto. Eisb.-Bed.	0	—	1/1	116,80 bz	117.60 bzG
dto. Eisen-Ind.	10	—	—	205.25 bzG	202.00 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	150,75 B	150,50 ebzG
Oppelner Cement	2½	6	1/1	125,50 bzG	125,50 bzG
Posener Sprit-A.-G.	9½	—	1/7	125,90 bz	127,00 bzB
Redenhütte St.-Pr.	7	—	1/7	137,10 bzG	136.25 bzG
Schering	24	—	1/1	386.75 bzG	383.25 bzG
Schles. Dampf.-C.	—	8½	1/1	133,00 G	133.25 G
dto. Gas-A.-G.	6	—	1/1	114,75 G	114,75 G
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	56,00 bzB	55,50 bzG
dto. Portl.-Cem.	11½	18½	1/1	224,50 bzG	224,75 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	—	1/1	163,90 bz	163.90 bz
dto. 4½% St.-Pr.	6½	—	1/1	163,40 bz	163.60 bzG
Schöneb. Schlossbr.	15	—	1/10	290,00 bzG	287,00 bz
Schwartzkopff	12½	—	1/7	336,00 G	335,90 bzB
Tarnowitzer St. Pr.	3½	—	1/1	102.25 bz	101,50 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	7	—	1/10	128,50 bzB	128,00 G
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅖	—	1/1	2040 G	2040 G

Obligationen.	Rückzblb.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	— —	— —
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	105,70 G	105,60 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	— —	— —
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	103,00 B	103,00 G

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss.	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Amsterdam 100 Fl.	8 T.	2½	168,95 bz	— —
dto. 100 Fl.	2 M.	2½	168,50 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	5	80.75 bz	— —
London 1 L. Strl.	8 T.	3	20,415 bz	— —
dto. 1 L. Strl.	3 M.	3	20,315 bz	— —
Paris 100 Frcs.	8 T.	3	80,75 G	— —
New-York	vista.	5	418,00 bz	— —
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	6	216.60 bz	215,50 bz
dto. dto.	3 M.	6	214,75 bz	215,75 bz
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	4½	168,70 bz	168,65 bz
dto dto. 100 Fl.	2 M.	4½	167,95 bz	167,95 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	5½	80,40 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	4	80,55 G	— —
Warschau 100 S.-R.	8 T.	6	217,10 bz	217,90 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.
Privatdiscont 1⅝% G.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per Februar	Per März.
Ungar. 4% Goldrente	85,50	— —
Russische Anl. 1880	89,25	— —
dto. dto. 1884	103,25	— —
Disconto-Command.	240,75	— —
Dortmunder Union	101,87	— —
Laurahütte	143,37	— —
Oesterr. Credit	169,62	— —
Franzosen	106,50	— —
Lombarden	42,62	— —
Russische Noten	217,37	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.